

Wertschätzung vermitteln

KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN IN DER STEIERMARK

AUSGABE I

JAHRGANG 2025



SCHÖNE FERIEN!

IN DIESER AUSGABE:

Wort des Schulleiters	2
Aus dem Schulamt	3
Aus dem Ressort	6
Schulverzeichnis	12
Kontakte	17

Liebe Lehrerinnen! Liebe Lehrer!
Liebe Direktorinnen! Liebe Direktoren!
Liebe Schulerhalterinnen! Liebe Schulerhalter!

In der letzten Schulwoche melde ich mich aus meinem neuen Büro im Minoritenzentrum.

Die letzten Tage und Wochen haben uns allen an unseren unterschiedlichen Wirkungsstätten so Einiges abverlangt—galt es doch unserer Berufung folgend, für die Menschen da zu sein.

Besonders bewegt und innerlich betroffen gemacht und berührt hat mich, wie wohl auch sehr viele von Euch, der Amoklauf im BORG Dreierschützengasse.

In Absprache mit der Bildungsdirektion haben wir in einem multireligiösen Team eine Gedenk-, Hoffnungs- und Segensfeier konzipiert und verwirklicht. Gott sei Dank haben uns viele dankbare Rückmeldungen erreicht, in denen deutlich wurde, welch große Hilfe gemeinsame Rituale in besonders in herausfordernden Zeiten sein können.

Ich konnte BM Wiederkehr auch davon berichten, dass mittlerweile über 300 Religionslehrer:innen den Lehrgang für Krisen—und Notfallseelsorge im Kontext Schule absolviert haben und somit ihre Expertise ins Schulleben einbringen können.



Die letzten Schultage sind aber auch von zahlreichen Feiern geprägt, in denen ich in unterschiedlicher Art und Weise gemeinsam mit meinem Team DANK sagen darf, sei es im Überreichen von Zeugnissen für erbrachte Leistungen, sei es durch die Verleihung von DANK & ANERKENNUNG für großes Engagement im weiten Bereich der Bildung.

Hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auf unsere jährliche Feier für alle Religionslehrer:innen, denen wir zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren dürfen bzw. denen wir viel Segen für ihren neuen Lebensabschnitt nach dem beruflichen Wirken wünschen dürfen.

In dieser Feier habe ich Papst Leo IV. zitiert, der in einem Interview mit Radio Vatikan im Jahr 2023 als er von Papst Franziskus nach Rom berufen wurde, folgendes gesagt hat: *„Ich betrachte mich immer noch als Missionar. Meine Berufung ist es, wie die jedes Christen, ein Missionar zu sein, das Evangelium zu verkünden, wo immer man ist... Wir sind oft damit beschäftigt, die Art und Weise wie wir unseren Glauben leben sollen, zu lehren. Aber wir laufen Gefahr zu vergessen, dass unsere erste Aufgabe darin besteht, zu lehren, was es bedeutet, Jesus Christus zu kennen, und Zeugnis von unserer Nähe zum Herrn zu geben. Das steht an erster Stelle, die Schönheit des Glaubens zu vermitteln. Die Schönheit und Freude, Jesus zu kennen.“*

Dies meint wohl auch unser Zukunftsbild, wenn es am Beginn heißt:

„Nehmt Gottes Melodie in euch auf“. Dies hat Ignatius von Antiochien, ein Bischof der ersten Jahrhunderte, geschrieben. So einfach und schön kann man die Aufgabe der Kirche umschreiben – die Melodie, die Jesus Christus zum Erklingen gebracht hat, immer neu hörbar, gegenwärtig, ja greifbar zu machen. Die Melodie der vertrauensvollen Hinwendung zu Gott, der Hoffnung, der Liebe, der tatkräftigen Zuwendung zu den Menschen, der Achtsamkeit, der Gerechtigkeit und des Friedens. Das alles darf nicht poetisch missverstanden werden und ist nicht nur eine Sache der inneren Einstellung. Eine Kirche, die – wie das II. Vatikanische Konzil sagt – ihrem „Wesen nach missionarisch“ ist, braucht Mut, Erfindungsreichtum und die Bereitschaft, an die Ränder zu gehen (Papst Franziskus).

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Euch das Gefühl von HEIMAT, ob es im Urlaub oder zu Hause sein möge, nämlich ein Gefühl von Heimat, das nicht Enge sondern Tiefe zum Ausdruck bringt

Titelfoto: Peace Circles von Sabine Pelzmann, 2025

https://www.meinekirchenzeitung.at/steiermark-sonntagsblatt/c-texte-zum-sonntag/meditation_a66978

AUS DEM SCHULAMT

Vorschau Privatschultagung Admont 2025

Bei der diesjährigen Privatschultagung in Admont am 10./11. November 2025 beschäftigen wir uns zum Thema: Kirche braucht Bildung—aber braucht Bildung Kirche? Das ist für uns als katholische Bildungseinrichtungen eine essentielle Frage.

es begleitet uns:

MMag. Dr. Andreas G. Weiß, Direktor des Katholischen Bildungswerk Salzburg, Buchautor u.a. „Kirche braucht Bildung. Ein Plädoyer“

Zukunftsatelier Katholische Privatschulen: Der Globale Bildungspakt

Am **Do. 8. Jänner 2026** findet der nächste Teil des Zukunftsateliers Katholischer Privatschulen statt.

Wir widmen uns dem ersten Schwerpunktthema:

„Den jungen Generationen zuhören“

Diesmal wird die Veranstaltung im Schulzentrum der Ursulinen in Graz stattfinden.

Das nähere Programm erhalten Sie zeitgerecht.

AUS DEM SCHULAMT

REFERAT: KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN

ITAT goes to school

Schulangebote des ITAT im Bereich Mehrsprachige Kommunikation, Kultur und Digitalisierung



Das Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft (ITAT) der Universität Graz widmet sich zentralen Fragen der interkulturellen Verständigung und stellt im Bereich mehrsprachige Kommunikation und Digitalisierung den idealen Kooperationspartner für Grazer Schulen dar. Sprache, Übersetzung, Dolmetschen und interkulturelle Kommunikation stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Diese Schlüsselkompetenzen sind in unserer zunehmend digital vernetzten und globalisierten Welt unverzichtbar geworden.

Junge Menschen sind heute über soziale Medien gut vernetzt mit der ganzen Welt. Sie wachsen mit Technologien auf. Sie sind bereit, verschiedene Grenzen überschreitend zu leben und zu arbeiten - sprachliche, nationale, kulturelle, geographische und virtuelle. Die Digital Natives können diese Lebenssituation in unserer globalisierten Welt zu ihrer Expertise machen und einen Ausbildungsweg wählen, in dem sie ihre kommunikativen und technologischen Interessen zu ihrem Beruf machen.

Wir möchten Ihren Schüler:innen neue Perspektiven auf sprachliche und (inter)kulturelle Zusammenhänge

AUS DEM SCHULAMT

REFERAT: KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN

eröffnen und das Bewusstsein für die Verschiedenartigkeit kultureller Kontexte und deren kommunikative Herausforderungen stärken. Damit leisten wir einen Beitrag zur Förderung von sprachlicher Vielfalt und gesellschaftlichem Dialog.

Unsere Angebote für Schulen

Unsere Formate lassen sich flexibel und individuell an die Bedürfnisse Ihrer Schule anpassen – vor Ort oder bei uns am Institut:

Workshops zu Sprache, Medien und Kultur

Themen wie Dolmetschen in seinen verschiedenen Ausprägungen, (maschinelle) Übersetzung oder interkulturelle Kommunikation werden anschaulich, interaktiv und altersgerecht vermittelt. Die Praxis steht im Vordergrund – etwa beim Gebärdensprach- oder Simultandolmetschen, bei Untertitelungen oder in Übungen zu Medien- und Fachkommunikation.

Fachvorträge von ITAT-Expert:innen

Aktuelle gesellschaftliche, technologische, politische oder (inter)kulturelle Themen – verständlich, anschaulich und schülergerecht vermittelt.

Schnuppertage für Abschlussklassen

Einen Tag Universitätsluft schnuppern: Gespräche mit Studierenden, Einblicke in aktuelle Forschungsthemen und erste Orientierung für sprach- und kulturinteressierte Jugendliche – mit Fokus auf interkulturelle Kompetenz und kritische Reflexion.

Unsere Angebote richten sich vorrangig an die **11. und 12. Schulstufe** und werden individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Kontakt:

Dr. Elisabeth Wielander (elisabeth.wielander@uni-graz.at) - Koordination Schulkooperationen

Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft (ITAT), Universität Graz

oder

Dr. Bassem Asker (bassem.asker@uni-graz.at) - Koordination Schulkooperationen

Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft (ITAT) - Universität Graz

AUS DEM RESSORT

Diözesanmuseum

Ausstellung 2025

HOFFNUNG FRIEDEN

2025 jähren sich sowohl das Ende des letzten Krieges in Österreich wie auch der Staatsvertrag für dauerhaften Frieden im Land.

Dies und der Blick auf die aktuellen Entwicklungen rund um uns sind Anlass für das Diözesanmuseum Graz sich mit dem Thema Frieden auseinanderzusetzen.

Frieden als heilsamer, störungsfreier Zustand, als konfliktfreies Zusammenleben von Menschen oder

als anzustrebender Zustand ewiger Ruhe, immer ist Frieden ein Begriff der Hoffnung und Sehnsucht.

Das Streben nach Frieden ist groß und begleitet uns seit Menschengedenken, wenngleich sich das Verständnis von Frieden stetig wandelt.

So hat Frieden ebenso wie seine Abwesenheit viele Gesichter.

Welche gemeinsamen Bedingungen und Eigenschaften braucht es für den Frieden?

Welche Symbole und Bilder spiegeln das Friedensstreben wieder?

Welche Menschen und Organisationen setzen sich besonders für den Frieden ein?

Wie zeigt sich das gemeinsame Streben der Glaubensgemeinschaften nach Frieden?

Welche Tugenden und Haltungen jedes einzelnen von uns braucht es für den Frieden?

Denn Friede und die Hoffnung nach Frieden liegt auch

in der Verantwortung jedes und jeder Einzelnen.

Wollen wir in Frieden leben, muss der Friede aus uns selbst kommen. (Jean-Jacques Rousseau, 1712-1778)



HOFFNUNG FRIEDEN

8. Mai 2025 bis 11. Jänner 2026

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr | Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 17 Uhr

Telefon 0316. 8041 890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

www.dioezesanmuseum.at

AUS DEM RESSORT

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

KATHOLISCHE AKTION IN DER STEIERMARK

Katholische Aktion
Steiermark



Freecards „PeaceCircles“ der KA Stmk.

80 Jahre Frieden in Österreich:

Als kleines Zeichen des Dankes hat die Katholische Aktion Steiermark zum heurigen Gedenkjahr eine Freecard gestaltet: Die Bronzefigur „PeaceCircles“ der Grazer Künstlerin Sabine Pelzmann ist das Motiv dieser kostenlosen Postkarte, auf der sich der kurze Text **„Zeichen der Hoffnung. Dankbar für 80 Jahre Frieden in Österreich“** findet. Wir laden herzlich dazu ein, gratis Karten mitzunehmen (bzw. zu bestellen*) und zu verteilen, damit sie mit einem (Friedens)gruß verschickt oder übergeben werden mögen.

Das Kunstwerk „PeaceCircles“ ist aktuell in der eben eröffneten Sonderausstellung **HOFFNUNG FRIEDEN** im Grazer Diözesanmuseum zu sehen:

<https://www.dioezesanmuseum.at/>

* Bestellungen bitte an ka@graz-seckau.at



Foto: Sonntagsblatt/G. Neuhold

ALLGEMEINES



Das Haus der Stille als Lernort entdecken

Die kürzlich erschienene Studie “Was glaubt Österreich” hat ergeben, dass gerade Jugendliche und junge Erwachsene einen sehr freien, offenen Zugang zu Religiosität haben, diesen auch für die Suche nach Identität und Struktur in Anspruch nehmen.

Das gemeinsamen Erleben von Spiritualität kann hierbei bleibende Wegmarken für das Leben der jungen Menschen mit sich bringen. Die Kids brauchen Räume, wo sie mit allen Sinnen Glaubenserfahrungen machen können.

Dafür bedarf es mitunter religiöser „Anders-Lern-Orte“ wie das Haus der Stille.

Unser Haus bietet den Schüler:innen **Erlebnistage** mit dem Ziel, den Blick nach innen zu richten und zu fragen, was mir als Jugendlichen eigentlich gerade wirklich wichtig ist. In Gemeinschaft aktuelle Themen des Lebens und der Spiritualität zu bearbeiten, ermöglicht genau das: Glauben als Bereicherung für die eigene Persönlichkeit zu entdecken oder in den Schüler*innen neu zu entfachen:

Religiöse Erlebnisorte für Schulen, für Jugendliche öffnen

Das Haus der Stille eignet sich besonders gut, um durch seine vielfältigen niederschweligen Begegnungsorte (Labyrinth, Ort der Trauer/Erinnerung, Markusweg, Franziskuskapelle...) den Themenfeldern des spirituellen Erlebens Platz zu geben.

Hier kann zum Beispiel in den ersten Lernwochen Gemeinschaft wachsen, wenn eine Klasse sich im Zuge von **Kennenlerntagen** neu bildet.

Die Räumlichkeiten im Haus ermöglichen es interessierten Lerngruppen auch, mit Formen der **christlichen Meditation** in Berührung zu kommen und die bereichernde Erfahrung der Stille auszuprobieren.

Ein weiteres Themenfeld, das hier erprobt und vertieft werden kann, ist die **Schöpfungsverantwortung**, also der sensible Umgang mit der Welt, vermittelt durch die Wirkmächtigkeit von engagierten Menschen, die bewusst einen anderen Weg gehen wollen.

ALLGEMEINES

Gerade aber auch bei **herausfordernden Erlebnissen** ist das Haus ein geeigneter Platz, um Perspektiven zu ändern und neue Sichtweisen zu ermöglichen: Bei der Begleitung in krisenhaften Situationen kann ein Ortswechsel hilfreich sein – etwa in Trauerprozessen oder bei Problemen in der Klasse. Schüler:innen können hier durch sensible Begleitung wieder Orientierung und Halt finden.

Haus der Stille – ein Trainingsort für die Mystiker:innen von morgen?

Bei Karl Rahner heißt es: “Der Fromme von morgen wird ein “Mystiker” sein, einer, der etwas erfahren hat, oder er wird nicht mehr sein.” Die Jugendlichen brauchen die Möglichkeit, etwas erleben zu können, um den Glauben als Bereicherung ins Leben zu integrieren.

Wir stellen dafür gerne unsere Räumlichkeiten und unsere Kompetenzen für [erlebnispädagogische](#), spirituelle und gruppendynamische Aktivitäten zur Verfügung... ganz individuell auf die Schul- und Jugendgruppen angepasst, die sich auf dieses Abenteuer einlassen wollen.

Preise:

+ Tagesaufenthalt mit Mittagessen, Raum, Saft, Kaffee/Tee, Kuchen:	45 €/p.TN
+ 1 Übernachtung inklusive Mittagessen, Abendessen, Frühstück, Raum, Saft, Kaffee/Tee, Kuchen:	90 €/p.TN
+ 2 Übernachtungen inklusive Mittagessen, Abendessen, Frühstück, Raum, Saft, Kaffee/Tee, Kuchen:	160 €/p.TN

Optionale inhaltlich-theologische Begleitung:

+ 2 Unterrichtseinheiten:	195 €
+ ½ Tag (6 Unterrichtseinheiten):	480 €
+ Ganztagsbegleitung (10 Unterrichtseinheit):	720 €

Programme können individuell zusammengestellt werden.

Über Anfragen freut sich sebastian@haus-der-stille.at

ALLGEMEINES

BISCHÖFLICHER
CAMPUS
FÜR BILDUNG
UND BERUFUNG



AUGUSTINUM

SEMINAR

Stimmbildung und Sprechtechnik für Beruf und Berufung

Im Herbst möchten wir ein Seminar von und mit Johannes Chum als Pilotprojekt der Akademie Augustinum anbieten.

Führungskräfteseminare Augustinum -

Bischöflicher Campus Augustinum

<https://augustinum.at/stimmbildung-fuehrungskraefte/>



Mag. Johannes Chum

ANMELDUNG

office@augustinum.at oder unter
www.augustinum.at

ANSPRECHPERSONEN

Mag. Johannes Chum, MEd

johannes.chum@augustinum.at

Mag. Christoph Mauthner, MSc

christoph.mauthner@augustinum.at

ALLGEMEINES

WeltSpiel im neuen Design

Das WeltSpiel ermöglicht es, die Verteilung der Bevölkerung und des Einkommens auf die verschiedenen Weltregionen zu „begreifen“. Jetzt ist es in einer überarbeiteten Edition im neuen Design erhältlich!

Große Zahlen haben es an sich, dass wir sie uns kaum vorstellen können. Das WeltSpiel ermöglicht es, die Verteilung der Weltbevölkerung auf die einzelnen Kontinente oder Regionen und die ungleiche Verteilung des Welteinkommens – wenn auch vereinfacht – darzustellen und im Sinne des Wortes zu „begreifen“.



Ein Bild unserer Erde

Beim WeltSpiel erarbeiten die Spieler:innen gemeinsam ein Bild unserer Erde, das die Verteilung der Weltbevölkerung und die ungleiche Verteilung von Wohlstand und Gütern weltweit aufzeigt und auf ungerechte Wirtschaftsabläufe und die Verarmung vieler Menschen hinweist. Neugier und Interesse für die Zusammenhänge zwischen lokalen und globalen Entwicklungen werden geweckt. Unterschiedliche Weltsichten kommen zur Sprache und Fragen tauchen auf, wie etwa: Was prägt meine Einschätzung der Bevölkerungsaufteilung? Welche Bilder, Interessen und Ängste stehen dahinter? Sind diese Bilder veränderbar? Durch Diskussion und Abwägen der Argumente versuchen die Spieler:innen eine gemeinsame Lösung zu finden.

Für Workshops oder den Schulunterricht

Nun ist das WeltSpiel in einer überarbeiteten Edition im neuen Design erschienen. Das Material – Stoffe, Papier, Karton, Holzkegel und Spielsteine – ist nachhaltig und hochwertig verarbeitet. Das Spiel ist sehr gut geeignet für den Einsatz im Unterricht oder für Workshops mit Erwachsenen. Es kann auch Ausgangspunkt sein für die Beschäftigung mit weiteren Themen wie Ernährung oder Klimawandel. Spieldauer: ca. 20 Minuten. Ab 12 Jahren. Das WeltSpiel kann ab fünf Personen und einer/m Spielleiter/in gespielt werden.

Spieldauer: ca. 30 Minuten. Alter: ab 12 Jahren. Preis: 85 € + Versand

Infos & Bestellung: Karin Mauser schule@welthaus.at; Tel. 0316 324556-15



Weitere Infos: <https://graz.welthaus.at/gemeinsam-lernen/weltspiel/>

SCHULVERZEICHNIS



VOLKSSCHULEN

Private Volksschule der Ursulinen

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Leonhardstraße 62 8010 Graz	Schulverein der Grazer Ursulinen		X	X		B/M	Renate Brunnader BEd BeE MEd ☎: 0316/32 33 00-21 @: vs@ursulinen.at http: www.ursulinen.at

Private Volksschule Sacre Coeur

Graz: Petersgasse 1 8010 Graz	VOSÖ Vereinigung von Ordensschulen Österreichs		X	X		B/M	Barbara Radauer , BEd ☎: 0316/82 80 06-63 @: vs-direktion@sacrecoeur-graz.at http: www.sacrecoeur-graz.at/vs
--	---	--	---	---	--	-----	--

Private Volksschule Eggenberg

Graz: Georgiegasse 84a 8020 Graz	Verein für franziskanische Bildung		X	X		B/M	OSR Maria Gabriela Kopetzky M.A. ☎: 0316/57 40 98-112 @: vs@schulschwestern.at http: www.schulschwestern.at
---	---	--	---	---	--	-----	--

Private Sr. Klara Fietz Volksschule

Graz: Kaiser-Franz-Josef-Kai 18 8010 Graz	Verein für franziskanische Bildung		X	X			Gertrud Maier ☎: 0316/82 95 51-10 @: vs.klarafietz@schulschwestern.at http: www.schulschwestern.at
--	---	--	---	---	--	--	--

Praxisvolksschule der PPH Augustinum

Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Stiftung der Diözese Graz-Seckau für Hochschule und Bildung		X	X		B/M	Prof. Mag. Kerstin Öttl ☎: 0316/58 16 70-40 @: pvs@augustinum.at http: www.pvs.augustinum.at
--	--	--	---	---	--	-----	--

Private Volksschule Odilien

Graz: Leonhardstraße 130 8010 Graz	Odilien-Schulverein für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Behinderungen		X	X		B/M	Mag. Birgit Schloffer , BEd ☎: 0316/32 70 75 @: vs@schule.odilien.at http: vs.odilien.at
---	--	--	---	---	--	-----	---

Private Volksschule Zufrieden lernen

Graz: Raachgasse 66 8051 Graz	Schulverein Zufrieden lernen		X	X		B/M	Tobias Kleinlercher ☎: 0699/10 96 75 71 @: schule@zufriedenlernen.at http: www.zufriedenlernen.at
--	-------------------------------------	--	---	---	--	-----	--

Private Volksschule Dobl

Dobl: Oberberg 3-5 8143 Dobl-Zwaring	Schulverein der Barmherzigen Schwestern Schloss Dobl		X	X		B/M	Simone Lamb , BEd ☎: 0699/15 26 10 21 @: office@pvsdobl.com http: pvsdobl.com
---	---	--	---	---	--	-----	--

SCHULVERZEICHNIS



MITTELSCHULEN/PTS

Private Mittelschule der Ursulinen Graz

	Schulerhalter	Erw	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Leonhardstraße 62 8010 Graz	Schulverein der Grazer Ursulinen MS mit Orientierungsklasse (PTS)		X	X		B/M	David Caldera BEd ☎: 0316/32 33 00-20 @: ms@ursulinen.at http: www.ursulinen.at

Private Mittelschule Eggenberg

Graz: Georgiegasse 84a 8020 Graz	Verein für franziskanische Bildung		X	X		B/M	OSR Maria Gabriela Kopetzky M.A. ☎: 0316/57 40 98-112 @: ms@schulschwestern.at http: www.schulschwestern.at
---	---	--	---	---	--	-----	--

Private Mittelschule Odilien

Graz: Leonhardstraße 62 8010 Graz	Odilien-Schulverein für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Behinderungen		X	X		B/M	Renate Thaller ☎: 0316/32 70 75 @: pmo@schule.odilien.at http: pmo.odilien.at
--	--	--	---	---	--	-----	--

Private Mittelschule Dobl

Dobl: Oberberg 3-5 8143 Dobl-Zwaring	Schulverein der Barmherzigen Schwestern Schloss Dobl		X	X		B/M	Michael Rauch BEd ☎: 03136/52 6 10-11 @: direktion@pms-dobl.at http: www.pms-dobl.at
---	---	--	---	---	--	-----	--



SONDERSCHULEN

Private Sonderschule Odilien

	Schulerhalter	Erw	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Leonhardstraße 130 8010 Graz	Odilien-Schulverein für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Behinderungen Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik		X	X		B/M	Mag. Birgit Schloffer BEd ☎: 0316/32 70 75 @: sbs@schule.odilien.at http: sbs.odilien.at

Pius-Institut Bruck

Bruck/Mur: Piusallee 1 8600 Bruck/Mur	Kreuzschwestern Europa-Mitte SO für Kinder mit - sonderpädagogischem Förderbedarf - erhöhtem Förderbedarf - Berufsvorbereitungsjahr		X	X	B/M	B/M	Daniela Lengger , BEd ☎: 3862/51 79 326 @: ss.bruck.mur@pius-institut.at http: www.pius-institut.at
--	--	--	---	---	-----	-----	--

SCHULVERZEICHNIS



ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Bischöfliches Gymnasium

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Diözese Graz-Seckau		X	X	B/M	B/M	Mag. Renate Höck ☎: 0316/68 26 01-237 @: bischgym@augustinum.at http: bischgym.augustinum.at

Gymnasium Sacré Coeur

Graz: Petersgasse 1 8010 Graz	VOSÖ Vereinigung von Ordensschulen Österreichs Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium		X	X		B/M	Mag. Ingrid Resch ☎: 0316/82 80 06-12 @: ahs-direktion@sacrecoeur-graz.at http: www.sacrecoeur-graz.at/ahs
--	--	--	---	---	--	-----	--

Gymnasium der Ursulinen

Graz: Leonhardstraße 62 8010 Graz	Schulverein der Grazer Ursulinen - Gymnasium mit neusprachlichem und naturwissenschaftlichem Schwerpunkt; - Europaklasse: Schwerpunkt europäische Sprachen - Modulare Oberstufe - Oberstufenrealgymnasium mit musisch-kreativem Schwerpunkt		X	X		B/M	Mag. Sr. Anna Kurz ☎: 0316/32 33 00-11 @: kanzlei@ursulinen.at http: www.ursulinen.at
--	--	--	---	---	--	-----	---

Priv. Oberstufenrealgymnasium Graz-Eggenberg

Graz: Georgiegasse 84a 8020 Graz	Verein für franziskanische Bildung ORG mit ergänzendem Unterricht in naturwissenschaftlichen und kreativen Fächern)		X	X			Mag. Sr. Hanna Neißl ☎: 0316/58 33 41-114 @: direktion-org@schulschwestern.at http: www.schulschwestern.at
---	---	--	---	---	--	--	--

Stiftsgymnasium Admont

Admont: 8911 Admont I	Schulerhalterverein Benediktinerstift Gymnasium—Realgymnasium (UST) - Realgymnasium (musisch) - Oberstufenrealgymnasium		X	X		B/M	MMag. P. Thomas Stellwag O.S.B. ☎: 03613/23 12-151 @: sekretariat@gymnasium-admont.at http: www.gymnasium-admont.at
---------------------------------	---	--	---	---	--	-----	---

Realgymnasium der Benediktiner in Seckau

Seckau: 8732 Seckau I	Benediktinerstift Seckau Ab der 5. Klasse zwei alternative Schwerpunkte: Netzwerk Kunst oder Netzwerk Körper und unterschiedliche Werkstattangebote		X	X		B/M	Mag. Christian Freitag ☎: 03613/52 34-201 @: post@abteigymnasium.at http: www.abteigymnasium.at
---------------------------------	---	--	---	---	--	-----	--

SCHULVERZEICHNIS



BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

HLA für Landwirtschaft und Ernährung

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Georgigasse 84a 8020 Graz	Verein für franziskanische Bildung Ausbildungsschwerpunkt: „Ernährungsökologie“		X	X	.		Dipl.-Ing. Josef Winter ☎: 0316/58 33 41-134 @: direktion-hla@schulschwestern.at http: www.hla-schulschwestern.at

HLW—Sozialmanagement

Graz: Grabenstraße 41 8010 Graz	Caritas der Diözese Graz-Seckau		X	X			Mag. Norbert Zettler ☎: 0316/80 15-430 @: office@hlw-caritas.st http: www.diesozialschule.at
Rottenmann: Technologipark 2 8786 Rottenmann	Caritas der Diözese Graz-Seckau		X	X			Jürgen Jenecek BEd ☎: 03614/23 12 @: bzn@caritas-steiermark.at http: www.bildungszentrumnord.at

Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Graz: Grabenstraße 41 8010 Graz	Caritas der Diözese Graz-Seckau • Einjährige Wirtschaftsschule • Dreijährige FS für wirtsch. Berufe • Abendwirtschaftsschule		X	X			Nikolaus Clotis , MA BEd ☎: 0316/80 15-437 @: wirtschaftsfachschule@fw-caritas.at http: www.fw-caritas.at
--	--	--	---	---	--	--	---

Ausbildungszentrum für Sozialberufe - Schule für Sozialbetreuungsberufe

Graz: Wielandgasse 31 8010 Graz	Caritas der Diözese Graz-Seckau • Altenarbeit • Familienarbeit • Behindertenarbeit, -begleitung • Sportakademie Außenstellen: Leibnitz, Preßguts, St. Stefan/Stainz • Höhere Lehranstalt für Pflege- und Sozialbetreuung (HLPS)	X					MMag. Birgit Poier ☎: 0316/80 15-660 @: abz.wielandgasse@caritas-steiermark.at http: www.sozialberufe.at
			X	X			

SCHULVERZEICHNIS

Ausbildungszentrum für Sozialberufe—Schule für Sozialbetreuungsberufe

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int .	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Grabenstraße 41 8010 Graz	Fachschule für Sozialberufe (3-jährig)		X	X			Mag. Norbert Zettler (: 0316/80 15-430 @: hlw@caritas-steiermark.at http: www.hlw-sozialmanagement.caritas-steiermark.at
Rottenmann: Technologiepark 2 8786 Rottenmann	Lehranstalt für Sozialberufe - für Sozialbetreuungsberufe dreijährige FS für Sozialberufe - Schule für Sozialbetreuungsberufe	X X	X X	X X	M		Jürgen Jenecek BEd (: 03614/23 12 @: bnz@caritas-steiermark.at http: www.bildungszentrumnord.at

Konservatorium für Kirchenmusik

Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Diözese Graz-Seckau - Elementarstufe - Grundstufe (Ausbildung zum C-Kirchenmusiker) - Aufbaustufe (Ausbildung zum B-Kirchenmusiker)		X	X			Mag. Johannes Chum , MEd (: 0316/8031-901 @: konservatorium@augustinum.at http: konservatorium.augustinum.at
--	--	--	---	---	--	--	--

Technische und wirtschaftliche Fachschule für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit

Graz: Leonhardstraße 130 8010 Graz	Odilien-Schulverein für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Behinderungen Teilqualifizierung in allen Ausbildungssparten (mit Ausnahme IT und Korb- und Möbelflechtereie) möglich		X	X	B/M	B/M	Prof. Mag. Manuela Willibald (: 0316/32 26 67-26 @: fachschule@odilien.at http: fachschule.odilien.at

SCHULVERZEICHNIS



HOCHSCHULE / LEHRANSTALT / BILDUNGSANSTALT

Private Pädagogische Hochschule (PPH) Augustinum

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Stiftung der Diözese Graz-Seckau für Hochschule und Bildung Ausbildung für Volks-, Sonderschul- und ReligionslehrerInnen an Pflichtschulen Fort- und Weiterbildung für literarische LehrerInnen und ReligionslehrerInnen aller Schultypen und weitere pädagogische Berufsfelder	X					Rektorin Dr. Mag. Andrea Seel ☎: 0316/58 16 70-10 @: office@pph-augustinum.at http: www.pph-augustinum.at

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik / Kolleg für Sozialpädagogik

Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Diözese Graz-Seckau	X					Mag. Herbert Kohlmaier ☎: 0316/58 16 70/27 @: sozialpaedagogik@agustinum.at http: sozialpaedagogik.augustinum.at @: kep@augustinum.at http: elementarpaedagogik.augustinum.at
--	----------------------------	---	--	--	--	--	--

Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung

Graz: Carnerigasse 34 8010 Graz Büro: Kirchengasse 4/II 8010 Graz	Diözese Graz-Seckau	X					Mag. Astrid Polz-Watzenig MSc ☎: 0676/8742-2600 @: astrid.polz-watzenig@graz-seckau.at http: www.beratung-ifp.at
--	----------------------------	---	--	--	--	--	--

RESSORT 2

Bildung, Kunst und Kultur

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.

Amt für Schule & Bildung

Leitung:

Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

KiB³ - Kinder in Bildungseinrichtungen der Diözese Graz-Seckau

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Alexandra Strohmeier-Wieser und Katharina Aven-der-Hohenadler MBA

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: office@kib3.at

<https://www.kib3.at/>

Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

Leiter des Campus:

Mag. Christoph Mauthner MSc.

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: christoph.mauthner@augustinum.at

PPH Augustinum Graz

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Seel

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: andrea.seel@pph-augustinum.at

Zentrum für

Theologiestudierende

Leitung:

Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31, 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: theozentrum@aon.at

<https://theozentrum.graz-seckau.at>

Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

Leitung: Mag.^a Martina Platter

Tel. +43 (316) 8041-344; Mail: martina.platter@graz-seckau.at

Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

Christine Magerl Bakk. MA

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-345

Mail: kbw@graz-seckau.at

<https://bildung.graz-seckau.at>

Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@mariatrost.at

<https://mariatrost.at>

Haus der Frauen

Pädagogische Leitung:

Mag.^a Dr. Sabine Gollmann

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: kontakt@hausderfrauen.at

<https://www.hausderfrauen.at/>

Kunst & Kultur

Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heimo Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

<https://www.dioezesanmuseum.at>

Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@kultum.at

<https://www.kultum.at>

Impressum:

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

Bischofplatz 4
8010 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:

Walter Prügger BEd M.A.

Tel: 0676/8742 6900

walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter:

Mag. Vinzenz Wechtitsch

Tel: 0316/8041-292 od.

0676/8742-2292

vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Juristin:

Mag. Martina Colimprain

Tel: 0316/8041-287 od.

0676/8742-2287

martina.colimprain@graz-seckau.at

Sekretariat:

Sandra Pirker

Tel: 0316/8041-379

sandra.pirker@graz-seckau.at

Alexandra Pogorutschnigg

Tel: 0316/8041-289

alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel

Tel: 0316/8041-288

annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Dietlind Artner-Kager, BEd

Tel: 0676/8742-8602

dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at

Mag.^a Eva Bacher

Tel: 0676/8742-6909

eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

Franz Hackstock, BEd

Tel: 0676/8742-6901

franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at

Mag. Andrea Kern, BEd

Tel: 0676/8742-6904

andrea.kern@bildung-stmk.gv.at

Siegfried-Axel Leitner, BEd

Tel: 0676/8742-6902

siegfried.leitner@bildung-stmk.gv.at

Mag. Ewald Nagl

Tel: 0676/8742-6903

ewald.nagl@bildung-stmk.gv.at